

Feierliche Grundsteinlegung

Startschuss für das neue Straßenverkehrsamt in Duisburg-Neumühl

Presseinformation/
Press release

dig -Duisburger
Infrastrukturgesellschaft mbH
Alte Ruhrorter Straße 42–52
47119 Duisburg

- **Fertigstellung im dritten Quartal 2023 geplant**
- **Modernes Arbeitsumfeld auf drei Etagen**
- **Bürgerinnen und Bürger können verschiedene Anliegen an einem Ort erledigen**

Duisburg, 06.05.2022

Die Geschäftsführung der Duisburger Infrastrukturgesellschaft mbH (dig), Prof. Thomas Schlipköther und Matthias Palapys, haben heute gemeinsam mit Duisburgs Oberbürgermeister Sören Link offiziell den Grundstein für den Bau des neuen Straßenverkehrsamts im Duisburger Norden gelegt.

Auftraggeber des neuen Bauprojekts ist das Immobilien-Management Duisburg (IMD). Dies hat die dig im November 2021 offiziell mit der Durchführung der Baumaßnahme beauftragt.

„Die Grundsteinlegung für den Neubau des Straßenverkehrsamtes ist ein wichtiger Meilenstein, um die verschiedenen Behörden endlich wieder an einem gemeinsamen Standort unterzubringen. Duisburgerinnen und Duisburger können ihre Anliegen schnell an einem Ort erledigen und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten ein neues, angenehmes Arbeitsumfeld mit moderner Ausstattung“, sagte Oberbürgermeister Sören Link anlässlich der Veranstaltung.

„Bei der Überarbeitung des ersten Entwurfes haben wir festgestellt, dass der tatsächliche Flächenbedarf etwa 1.650 Quadratmeter größer ist, als zuvor berücksichtigt wurde.“

dig – Duisburger Infrastrukturgesellschaft mbH

Die **DIG Duisburger Infrastrukturgesellschaft mbH** ist gemeinsam von der Stadt Duisburg (75,1 Prozent Anteile) und der Duisburger Hafen AG (24,9 Prozent) im Februar 2019 installiert worden. Ziel ist eine zügige und bedarfsgerechte Bewältigung von Infrastrukturprojekten rund um den Hafen durch die Bündelung städtischer Projektverantwortlichkeit einschließlich jeweiliger Förderfähigkeit und der Planungs- Finanzierungs- und Realisierungserfahrung auf Seiten der Hafengesellschaft.

Im Rahmen der sehr konstruktiven Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen, sowohl bei der Verwaltung als auch bei IMD, konnten wir in der Überarbeitung das Konzept optimieren und darüber hinaus rund 300 Quadratmeter Funktionsflächen wieder einsparen. Auch bei der sogenannten Baubeschreibung konnten viele preisgünstigere Alternativen gefunden werden. So ist es gelungen, ein zukunftsorientiertes, variables und nachhaltiges Konzept zu entwickeln und dies trotz der aktuell sehr hohen Baupreise zu einem mehr als vertretbaren Gesamtpreis am Markt zu beauftragen“, so dig-Geschäftsführer Prof. Thomas Schlipköther.

**Presseinformation/
Press release**

**dig -Duisburger
Infrastrukturgesellschaft mbH**
Alte Ruhrorter Straße 42–52
47119 Duisburg

„In der konstruktiven, vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Bauherrn, der Verwaltung, Planern und Unternehmen sowie dank schneller pragmatischer Entscheidungen aller Beteiligten haben wir ein Projekt aus der Konzeptphase in die Realisierung umgesetzt. Das ist der richtige Weg, so können wir alle ein Stück ‚Zukunft‘ bauen“, ergänzt Matthias Palapys, dig-Geschäftsführer.

Begrüntes Dach mit Photovoltaikanlage

Das Grundstück des neuen Straßenverkehrsamts hat eine Größe von rund 8.400 Quadratmetern. Das dreigeschossige Gebäude mit einer Bruttogeschossfläche von ca. 4.350 Quadratmetern wird zum Teil über regenerative Energiequellen versorgt. So wird auf dem begrünten Dach eine Photovoltaikanlage installiert. Im Außenbereich ist eine Parkfläche für 137 Pkw und 75 Fahrräder vorgesehen, wobei ein Teil der Parkplätze mit E-Ladesäulen ausgestattet sein wird.

Der erste Entwurf eines externen Architekten hatte eine Bruttogeschossfläche von ca. 3.250 Quadratmetern vorgesehen. Bei der Überarbeitung dieses älteren Entwurfes mit den neuen Flächenanforderungen, unter anderem für zukünftige Pandemieereignisse, ergibt sich heute eine Gesamtfläche von ca. 4.350 Quadratmetern, also ca. 1.100 Quadratmeter oder 35 Prozent mehr Flächenbedarf.

dig – Duisburger Infrastrukturgesellschaft mbH

Die **DIG Duisburger Infrastrukturgesellschaft mbH** ist gemeinsam von der Stadt Duisburg (75,1 Prozent Anteile) und der Duisburger Hafen AG (24,9 Prozent) im Februar 2019 installiert worden. Ziel ist eine zügige und bedarfsgerechte Bewältigung von Infrastrukturprojekten rund um den Hafen durch die Bündelung städtischer Projektverantwortlichkeit einschließlich jeweiliger Förderfähigkeit und der Planungs- Finanzierungs- und Realisierungserfahrung auf Seiten der Hafengesellschaft.

Richtigerweise sind die in der Ratssitzung im Dezember 2019 verabschiedeten Herstellkosten von brutto 11 Millionen Euro auf brutto rund 16,8 Millionen Euro gestiegen. Unter Berücksichtigung der Mehrflächen, der Umsetzung neuer gesetzlicher Bestimmungen wie Investitionen in die Lüftungstechnik, Sicherheitseinrichtungen und neueste Auflagen aus der Energieeinsparordnung sowie der aktuell hohen Baupreise ein mehr als erfreuliches Ergebnis. Selbstredend werden in dem neuen Gebäude auch alle Anforderungen an die Barrierefreiheit umgesetzt.

Der Neubau soll im dritten Quartal 2023 bezugsfertig sein. Dann werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes aus den Bereichen Zulassungsbehörde, Personen- und Güterverkehr und Fahrerlaubnisbehörde am neuen Standort Theodor-Heuss-Straße in Neumühl arbeiten.

[Presseinformation/
Press release](#)

[dig -Duisburger
Infrastrukturgesellschaft mbH](#)
Alte Ruhrorter Straße 42–52
47119 Duisburg

dig – Duisburger Infrastrukturgesellschaft mbH

Die **DIG Duisburger Infrastrukturgesellschaft mbH** ist gemeinsam von der Stadt Duisburg (75,1 Prozent Anteile) und der Duisburger Hafen AG (24,9 Prozent) im Februar 2019 installiert worden. Ziel ist eine zügige und bedarfsgerechte Bewältigung von Infrastrukturprojekten rund um den Hafen durch die Bündelung städtischer Projektverantwortlichkeit einschließlich jeweiliger Förderfähigkeit und der Planungs- Finanzierungs- und Realisierungserfahrung auf Seiten der Hafengesellschaft.